

Kompetenzorientierter Lehrplan Philosophie Sek. I

(Fassung vom 01.09.2017)

Inhalt

1.	Allgemeines	Seite 3
2.	Allgemeine fachspezifische Kompetenzen	Seite 3
2.1.	Personale Kompetenz	Seite 4
2.2.	Soziale Kompetenz	Seite 4
2.3.	Sachkompetenz	Seite 5
2.4.	Methodenkompetenz	Seite 5
3.	Zentrale Inhalte und Kompetenzerwartungen in den Jahrgangsstufen 5/6	Seite 6
4.	Zentrale Inhalte und Kompetenzerwartungen in den Jahrgangsstufen 7/8/9	Seite 9
5.	Anlage: Übersicht der Themengebiete	Seite 17

1. Allgemeines

Die Angaben beziehen sich auf den am 6. Mai 2008 erschienenen Kernlehrplan „Praktische Philosophie“. Die Praktische-Philosophie-Kurse aller Jahrgänge sind zweistündig. Ab dem Schuljahr 2009/10 (Oktober) ist das Fach „Praktische Philosophie“ ab Stufe 7 Pflichtfach für alle Schülerinnen und Schüler, die nicht am konfessionellen Religionsunterricht teilnehmen. Ab dem Schuljahr 2012/13 gilt entsprechendes auch für die Jahrgangsstufen 5 und 6.

Ausgehend vom Erfahrungs- und Erlebnishorizont der Jugendlichen wird die Fähigkeit zur eigenen Wahrnehmung und Klärung von Werten im menschlichen Leben durch die Beschäftigung mit Sinnsystemen wie Weltreligionen und altersangemessenen, normsetzenden philosophischen Texten und Argumentationen (zum Beispiel Gesetze, Menschenrechtsdeklaration) geschult. Ziel ist, zu einem bewussten, nachdenklichen und mündigen Verhältnis zu sich selbst zu gelangen. Wichtig für uns ist eine offene Fragehaltung und zu eigenem Fragen zu ermuntern, ohne jedoch die Werteorientierung in Beliebigkeit abrutschen zu lassen.

Im Bereich der Leistungsbewertung sind keine Klassenarbeiten sowie Lernstandserhebungen vorgesehen, es kommen neben den mündlichen auch schriftliche Überprüfungen zum Tragen. Der schriftliche Bereich umfasst Protokolle, Materialsammlungen, Hefte, Mappen, Portfolios und Lerntagebücher.

Im Rahmen der mündlichen Leistungsbeurteilung ist eigenverantwortliche und schüleraktive Mitarbeit ein wichtiger Faktor (Rollenspiele, Präsentationen etc.). Weiterhin von Bedeutung sind Qualität der mündlichen und schriftlichen Beiträge, Dichte und Schlüssigkeit von Argumentationen, respektvoller Umgang mit Andersdenkenden.

2. Allgemeine fachspezifische Kompetenzen

Leitend für die Entwicklung der fachspezifischen Kompetenzen sind drei didaktische Perspektiven: die personale, gesellschaftliche und Ideen-Perspektive. Diese orientieren sich an einem umfassenden Handlungsbegriff, dessen Ausdifferenzierung nach sieben Aspekten die sieben für das Fach konstitutiven Fragenkreise ergeben, aus welchen sich wiederum die Unterrichtsthemen ableiten. Neben der angestrebten personalen, gesellschaftlichen und Sachkompetenz erwerben die SuS durch den Unterricht fachbezogene und fächerübergreifende Methodenkompetenz.

2.1. Personale Kompetenz

Personale Kompetenz befähigt Schülerinnen und Schüler, ihre eigene Rolle in bestimmten Lebenssituationen zu erkennen und eine Persönlichkeit mit reflektierter Wertbindung zu entwickeln. Dazu gehört es, dass sie

- Selbstvertrauen und Ich-Stärke ausbilden,
- Gefühle reflektieren und in ihrer Bedeutung einschätzen,
- sich an Prinzipien der Vernunft orientieren,
- Urteilsfähigkeit entwickeln,
- Fähigkeit zu selbstbestimmtem Handeln entwickeln,
- die eigene Rolle in sozialen Kontexten reflektieren,
- Verantwortung für das eigene Handeln übernehmen,
- Orientierungen für eine verantwortliche und sinnerfüllte Lebensführung finden.

2.2. Soziale Kompetenz

Soziale Kompetenz befähigt Schülerinnen und Schüler, respektvoll und kritisch mit anderen Menschen und deren Überzeugungen und Lebensweisen umzugehen und soziale Verantwortung zu übernehmen. Dazu gehört es, dass sie

- den Anderen anerkennen und achten,
- Empathiefähigkeit entwickeln und stärken,
- die Perspektive des Anderen einnehmen,
- andere Werthaltungen und Lebensorientierungen respektieren und tolerieren,
- mit anderen kooperieren,
- vernunftgeleitet und sachbezogen miteinander umgehen,
- mit Konflikten und Dissens angemessen umgehen,
- soziale Verantwortung übernehmen.

2.3. Sachkompetenz

Sachkompetenz befähigt Schülerinnen und Schüler, Gegenstände aus den verschiedenen Inhaltsbereichen und Problemfeldern des Faches Praktische Philosophie zu erfassen, zu verstehen und selbständig und begründet zu beurteilen. Dazu gehört es, dass sie

- Erscheinungsformen und Probleme moderner Gesellschaften in ihrer Bedeutung für das Urteilen und Handeln erfassen,
- den Einfluss von Medien auf Urteile und Handlungen reflektieren,
- Grundfragen des Menschseins und des Umgangs mit der Natur reflektieren,
- Grundprobleme moralischen Handelns kennen und erörtern,
- Grundprobleme des Wahrnehmens und Erkennens erfassen und darstellen,
- wichtige anthropologische, ethische und metaphysische Leitvorstellungen von Weltreligionen kennen und vergleichen,
- die Bedeutung von Kulturen und Religionen für das multikulturelle Zusammenleben beurteilen.

2.4. Methodenkompetenz

Methodenkompetenz befähigt Schülerinnen und Schüler, fachspezifische Methoden sowie fachunabhängige Arbeitstechniken zu den Zielen und Problemfeldern des Faches anzuwenden. Dazu gehört es, dass sie

- Wahrnehmungen und Beobachtungen beschreiben,
- Texte und andere Medien erschließen,
- Begriffe klären und angemessen verwenden,
- argumentieren und Kritik üben,
- gedankliche Kreativität entwickeln,
- Wertkonflikte bearbeiten,
- philosophische Gespräche führen,
- philosophische Texte schreiben.

3. Zentrale Inhalte und Kompetenzerwartungen in den Jahrgangsstufen 5/6

Lt. Kernlernlehrplan PP (2008) ist die Behandlung aller sieben Fragenkreise in einer **Doppeljahrgangsstufe** obligatorisch. Ein Fragenkreis gilt als abgedeckt, wenn wenigstens einer der ihm zugeordneten ‚inhaltlichen Schwerpunkte‘ in den drei didaktischen Perspektiven behandelt wurde.

Für die Jahrgangsstufen 5 und 6 sind die Themenschwerpunkte festgelegt im Hinblick auf eine sinnvolle, der Lernprogression im Fach PP Rechnung tragende Reihenfolge der ‚inhaltlichen Schwerpunkte‘ insgesamt. Daher sollte von ihr nur in begründeten Fällen abgewichen werden, wobei die Zuordnung der Themen zu den Jahrgangsstufen 7/8/9 nicht tangiert werden darf.

Themenschwerpunkte

Klasse 5

1. Ich und mein Leben (Fragenkreis 1: Die Frage nach dem Selbst)
2. Umgang mit Konflikten (Fragenkreis 2: Die Frage nach dem Anderen)
3. Gut und Böse (Fragenkreis 3: Die Frage nach dem guten Handeln)
4. Regeln und Gesetze (Fragenkreis 4: Die Frage nach Recht, Staat und Wirtschaft)
5. Leben und Feste in unterschiedlichen Religionen (Fragenkreis 7: Die Frage nach Ursprung, Zukunft und Sinn)

Klasse 6

6. Armut und Wohlstand (Fragenkreis 4: Die Frage nach Recht, Staat und Wirtschaft)
7. Leben von und mit der Natur (Fragenkreis 5: Die Frage nach Natur, Kultur und Technik)
8. Schön / Hässlich (Fragenkreis 6: Die Frage nach Wahrheit, Wirklichkeit und Medien)
9. Vom Anfang der Welt (Fragenkreis 7: Die Frage nach Ursprung, Zukunft und Sinn)

Am Ende der Doppeljahrgangsstufe 5/6 sollen die Schülerinnen und Schüler über die nachfolgenden Kompetenzen verfügen.

Personale Kompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- benennen die eigenen Stärken und reflektieren den Wert der eigenen Persönlichkeit,
- erkennen und benennen ihre Gefühle und setzen sich beispielsweise in Rollenspielen mit deren Wertigkeit auseinander,
- klassifizieren Handlungen als „vernünftig“ und „unvernünftig“ und erproben zum Beispiel in fiktiven Situationen vernunftgemäße Aktionen und Reaktionen,
- vertreten in Gesprächen eigene Ansichten, formulieren eigene Urteile über Geschehnisse und Verhaltensweisen und erläutern diese anderen gegenüber,
- erläutern eigenes Handeln anderen gegenüber und diskutieren Alternativen,
- beschreiben die eigene Rolle in sozialen Kontexten und reflektieren sie,
- erörtern Konsequenzen von Handlungen und übernehmen Verantwortung im Nahbereich,
- setzen sich mit Beispielen für sinnerfülltes Leben auseinander.

Soziale Kompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- erfassen und beschreiben abstrahierend die Gefühle, Wünsche und Meinungen von Personen ihres Lebens- und Arbeitsraumes,
- hören anderen im Gespräch zu, nehmen ihre Gefühle und Stimmungen wahr und fassen die Gedanken von anderen zusammen,
- unterscheiden verschiedene Perspektiven und stellen diese beispielsweise in fiktiven Situationen dar,
- überprüfen unterschiedliche Einstellungen und bedenken mögliche Folgen,
- erfassen die Vorteile von Kooperation in ihrem Lebensraum, planen gemeinsam Projekte und führen diese durch,
- unterscheiden zwischen Urteilen und Vorurteilen,

- unterscheiden sachliche und emotionale Beweggründe und finden sachbezogene Kompromisse,
- üben Wege gewaltfreier Konfliktlösung ein,
- erkennen Verantwortlichkeiten für Mitmenschen und reflektieren diese.

Sachkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- erkennen Abhängigkeiten persönlicher Lebenslagen von gesellschaftlichen Problemen und erörtern gemeinsam Lösungsmöglichkeiten,
- beschreiben und bewerten den eigenen Umgang mit Medien,
- formulieren Grundfragen der menschlichen Existenz, des Handelns in der Welt und des Umgangs mit der Natur als ihre eigenen Fragen und identifizieren sie als philosophische Fragen,
- beschreiben Verhalten und Handlungen, erfassen den Handlungen zugrunde liegenden Werte und vergleichen diese kritisch,
- beschreiben und deuten ihre Sinneswahrnehmungen mit besonderem Blick auf deren Voraussetzungen und Perspektiven,
- erläutern religiöse Rituale in verschiedenen Weltreligionen und respektieren sie,
- beschreiben Beispiele interkulturellen Zusammenlebens und erörtern mögliche damit zusammenhängende Probleme.

4. Zentrale Inhalte und Kompetenzerwartungen in den Jahrgangsstufen 7/8/9

Jahrgangsstufe 7

Fragenkreis 1: Die Frage nach dem Selbst

Themenschwerpunkt: Gefühl und Verstand

Kompetenzerwartungen: Die Schülerinnen und Schüler

- untersuchen und reflektieren den Wert der eigenen Persönlichkeit, auch in Beziehung zu anderen,
- setzen sich in Rollenspielen und Texten mit der Wertigkeit von Gefühlen auseinander,
- erproben in fiktiven Situationen vernunftgemäße Aktionen und Reaktionen,
- erfassen und reflektieren den Wert der Meinung anderer,
- nehmen Gefühle und Stimmungen anderer wahr und benennen sie,
- lassen sich auf andere ein und nehmen die Perspektive anderer ein,
- erkennen Abhängigkeiten persönlicher Lebenslagen von gesellschaftlichen Problemen und erörtern gemeinsam Lösungsmöglichkeiten,
- beschreiben differenziert ihre Selbstwahrnehmung und Selbstbeobachtung,
- bilden Ober- und Unterbegriffe und stellen begriffliche Zusammenhänge her,
- führen einfache Gedankenexperimente durch.

Fragenkreis 2: Die Frage nach dem Anderen

Themenschwerpunkt: Begegnung mit dem Fremden

Kompetenzerwartungen: Die Schülerinnen und Schüler

- erproben in fiktiven Situationen vernunftgemäße Aktionen und Reaktionen,
- beschreiben Geschehnisse sowie Verhaltensweisen differenziert und beurteilen sie,
- setzen sich in Rollenspielen und Texten mit der Wertigkeit von Gefühlen auseinander,
- beschreiben Beispiele interkulturellen Zusammenlebens und erörtern mögliche damit zusammenhängende Probleme,
- erfassen und reflektieren den Wert der Meinung anderer,
- nehmen Gefühle und Stimmungen anderer wahr und benennen sie,
- lassen sich auf andere ein und nehmen die Perspektive anderer ein,
- erkennen Abhängigkeiten persönlicher Lebenslagen von gesellschaftlichen Problemen und erörtern gemeinsam Lösungsmöglichkeiten,

- beschreiben differenziert ihre Selbstwahrnehmung und Selbstbeobachtung,
- erläutern eigenes Handeln anderen gegenüber und diskutieren Alternativen.

Fragenkreis 3: Die Frage nach dem guten Handeln

Themenschwerpunkt: Lust und Pflicht

Kompetenzerwartungen: Die Schülerinnen und Schüler

- überprüfen unterschiedliche Einstellungen und bedenken mögliche Folgen,
- unterscheiden sachliche und emotionale Beweggründe und finden sachbezogene Kompromisse,
- formulieren Grundfragen der menschlichen Existenz, des Handelns in der Welt,
- erproben in fiktiven Situationen vernunftgemäße Aktionen und Reaktionen,
- beschreiben Geschehnisse sowie Verhaltensweisen differenziert und beurteilen sie,
- setzen sich in Rollenspielen und Texten mit der Wertigkeit von Gefühlen auseinander,
- lassen sich auf andere ein und nehmen die Perspektive anderer ein,
- erkennen Abhängigkeiten persönlicher Lebenslagen von gesellschaftlichen Problemen und erörtern gemeinsam Lösungsmöglichkeiten,
- beschreiben differenziert ihre Selbstwahrnehmung und Selbstbeobachtung.

Fragenkreis 4: Die Frage nach Recht, Staat und Wirtschaft

Themenschwerpunkt: Recht und Gerechtigkeit

Kompetenzerwartungen: Die Schülerinnen und Schüler

- klassifizieren Handlungen als „vernünftig“ und „unvernünftig“ und erproben zum Beispiel in fiktiven Situationen vernunftgemäße Aktionen und Reaktionen,
- beschreiben Geschehnisse sowie Verhaltensweisen differenziert und beurteilen sie,
- beschreiben Verhalten und Handlungen, erfassen den Handlungen zugrunde liegende Werte und vergleichen sie,
- formulieren Grundfragen der menschlichen Existenz, des Handelns in der Welt,
- erfassen und beschreiben abstrahierend die Gefühle, Wünsche und Meinungen von Personen ihres Lebens- und Arbeitsraums,
- beschreiben differenziert ihre Selbstwahrnehmung und Selbstbeobachtung,
- erläutern eigenes Handeln anderen gegenüber und diskutieren Alternativen.

Jahrgangsstufe 8

Fragenkreis 2: Die Frage nach dem Anderen

Themenschwerpunkt: Liebe und Partnerschaft

Kompetenzerwartungen: Die Schülerinnen und Schüler

- untersuchen und reflektieren den Wert der eigenen Persönlichkeit in Beziehung zu anderen,
- setzen sich in Rollenspielen und Texten mit der Wertigkeit von Gefühlen auseinander,
- erproben in fiktiven Situationen vernunftgemäße Aktionen und Reaktionen,
- beschreiben Geschehnisse sowie Verhaltensweisen differenziert und beurteilen sie,
- nehmen Gefühle und Stimmungen anderer wahr und benennen sie,
- lassen sich auf andere ein und nehmen die Perspektive anderer ein,
- erkennen Abhängigkeiten persönlicher Lebenslagen von gesellschaftlichen Problemen und erörtern gemeinsam Lösungsmöglichkeiten,
- vergleichen Werthaltungen kritisch und begründen ihre eigene Position,
- beschreiben differenziert ihre Selbstwahrnehmung und Selbstbeobachtung,
- setzen sich mit Dilemmageschichten auseinander und entwickeln begründete Verhaltensstrategien,
- formulieren Thesen und stützen sie durch Argumente.

Fragenkreis 3: Die Frage nach dem guten Handeln

Themenschwerpunkt: Entscheidung und Gewissen

Kompetenzerwartungen: Die Schülerinnen und Schüler

- diskutieren Probleme des Handelns unter moralischen und politischen Aspekten und formulieren mögliche Antworten,
- erarbeiten philosophische Texte und erproben in fiktiven Situationen vernunftgemäße Aktionen und Reaktionen,
- lassen sich auf andere ein und nehmen die Perspektive anderer ein,
- vergleichen Werthaltungen kritisch und begründen ihre eigene Position,
- führen leichte Gedankenexperimente zur Lösung philosophischer Probleme durch,
- analysieren in moralischen Dilemmata konfigurierende Werte und beurteilen sie,
- legen philosophische Gedanken in schriftlicher Form dar.

Fragenkreis 5: Die Frage nach Natur, Kultur und Technik

Themenschwerpunkt: Technik: Nutzen und Risiko

Kompetenzerwartungen: Die Schülerinnen und Schüler

- erarbeiten philosophische Texte und erproben in fiktiven Situationen vernunftgemäße Aktionen und Reaktionen,
- lassen sich auf andere ein und nehmen die Perspektive anderer ein,
- vergleichen Werthaltungen kritisch und begründen ihre eigene Position,
- führen leichte Gedankenexperimente zur Lösung philosophischer Probleme durch,
- analysieren in moralischen Dilemmata konfigurierende Werte und beurteilen sie,
- legen philosophische Gedanken in schriftlicher Form dar,
- entwickeln verschiedene Menschen- und Weltbilder und vergleichen sie,
- erwerben ein angemessenes Verständnis von Fachbegriffen und benutzen diese sachgerecht.

Fragenkreis 6: Die Frage nach Wahrheit, Wirklichkeit, Medien

Themenschwerpunkt: Vorurteil, Urteil, Wissen

Kompetenzerwartungen: Die Schülerinnen und Schüler

- erarbeiten philosophische Texte und erproben in fiktiven Situationen vernunftgemäße Aktionen und Reaktionen,
- lassen sich auf andere ein und nehmen die Perspektive anderer ein,
- vergleichen Werthaltungen kritisch und begründen ihre eigene Position,
- führen leichte Gedankenexperimente zur Lösung philosophischer Probleme durch,
- analysieren in moralischen Dilemmata konfligierende Werte und beurteilen sie,
- lernen Bereiche sozialer Verantwortung kennen und erproben gemeinsam mit anderen Möglichkeiten der Übernahme eigener Verantwortung,
- formulieren Thesen und stützen sie durch Argumente,
- führen Gedankenexperimente durch,
- führen eine Diskussion über ein philosophisches Thema.

Fragenkreis 7: Die Frage nach Ursprung, Zukunft und Sinn

Themenschwerpunkt: Sterben und Tod

Kompetenzerwartungen: Die Schülerinnen und Schüler

- untersuchen Konsequenzen von Handlungen für sich selbst
- erörtern Beispiele sinnerfüllten Lebens unter schwierigen äußeren Bedingungen
- lassen sich auf andere ein und nehmen die Perspektive anderer ein

- setzen sich mit verschiedenen Formen von Begräbnissen auseinander und erkennen sie als Kennzeichen kultureller und religiöser Phänomene
- prüfen individuelle Werthaltungen und Lebensorientierungen, respektieren und tolerieren sie
- vergleichen Werthaltungen kritisch und begründen ihre eigene Position
- erkennen die Abhängigkeit der Wahrnehmung von Voraussetzungen und Perspektiven
- beschreiben differenziert ihre Selbstwahrnehmung und Selbstbeobachtung
- formulieren Thesen und stützen sie durch Argumente
- führen Gedankenexperimente durch
- führen eine Diskussion über ein philosophisches Thema

Jahrgangsstufe 9

Fragenkreis 1: Die Frage nach dem Selbst

Themenschwerpunkt: Freiheit und Unfreiheit

Kompetenzerwartungen: Die Schülerinnen und Schüler

- diskutieren Beispiele autonomen Handelns und Zivilcourage hinsichtlich ihrer Motive,
- treffen begründet Entscheidungen im Spannungsfeld von Freiheit und Verantwortung,
- reflektieren den Wert der Meinung anderer und formulieren Anerkennung und Achtung des anderen als notwendige Grundlage einer pluralen Gesellschaft,
- erkennen und reflektieren Kooperation als ein Prinzip der Arbeits- und Wirtschaftswelt,
- erfassen gesellschaftliche Probleme immer differenzierter in ihren Ursachen und ihrer geschichtlichen Entwicklung, diskutieren diese unter moralischen und politischen Aspekten und formulieren mögliche Antworten,
- erfassen ethische und politische Grundbegriffe und wenden diese kontextbezogen an,
- nehmen gesellschaftliche Entwicklungen und Probleme in ihrer interkulturellen Prägung wahr, bewerten sie moralisch-politisch und entwickeln Toleranz gegenüber anderen Sichtweisen,
- beschreiben Komplexität und Perspektivität von Wahrnehmung,
- erarbeiten philosophische Gedanken und Texte,
- erwerben ein angemessenes Verständnis von Fachbegriffen und verwenden diese sachgerecht,
- erkennen Widersprüche in Argumentationen und ermitteln Voraussetzungen und Konsequenzen dieser Widersprüche,
- führen Gedankenexperimente zur Lösung philosophischer Probleme durch,
- analysieren in moralischen Dilemmata konfigurierende Werte und beurteilen sie,
- verfassen eine Argumentation zu einem philosophischen Thema und legen ihre Gedanken strukturiert dar.

Fragenkreis 4: Die Frage nach Recht, Staat und Wirtschaft

Themenschwerpunkt: Utopien und ihre politische Funktion

Kompetenzerwartungen: Die Schülerinnen und Schüler

- lernen Bereiche sozialer Verantwortung kennen, erproben Möglichkeiten der Übernahme eigener Verantwortung und reflektieren die Notwendigkeit verantwortlichen Handelns in der Gesellschaft,

- treffen begründet Entscheidungen im Spannungsfeld von Freiheit und Verantwortung,
- erkennen und reflektieren Kooperation,
- nehmen gesellschaftliche Entwicklungen und Probleme in ihrer interkulturellen Prägung wahr, bewerten sie moralisch-politisch und entwickeln Toleranz gegenüber anderen Sichtweisen,
- erfassen ethische und politische Grundbegriffe und wenden diese kontextbezogen an,
- führen Gedankenexperimente zur Lösung philosophischer Probleme durch.

Fragenkreis 5: Die Frage nach Natur, Kultur und Technik

Themenschwerpunkt: Wissenschaft und Verantwortung

Kompetenzerwartungen: Die Schülerinnen und Schüler

- bewerten komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele,
- diskutieren diese angemessen,
- erkennen Widersprüche in Argumentationen,
- ermitteln Voraussetzungen und Konsequenzen dieser Widersprüche,
- erwerben Fachbegriffe und ihre sachgerechte Verwendung,
- probieren Positionen in Rollenspiel bzw. Podiumsdiskussion.

Fragenkreis 6: Die Frage nach Wahrheit, Wirklichkeit und Medien

Themenschwerpunkt: Virtualität und Schein

Kompetenzerwartungen: Die Schülerinnen und Schüler

- untersuchen Konsequenzen von Handlungen für sich selbst,
- erörtern Beispiele sinnerfüllten Lebens unter schwierigen äußeren Bedingungen,
- planen gemeinsam Projekte, führen sie durch und erörtern Vor- und Nachteile von Projekten als Arbeitsform,
- erkennen die Abhängigkeit der Wahrnehmung von Voraussetzungen und Perspektiven,
- lernen Bereiche sozialer Verantwortung kennen und erproben gemeinsam mit anderen Möglichkeiten der Übernahme eigener Verantwortung,
- entwickeln Übersicht über unsere Medienwelt und gehen kritisch mit neuen Medien um,
- erschließen Darstellungen audiovisueller Medien auf ihren ethischen und übrigen philosophischen Gehalt.

Fragenkreis 7: Die Frage nach Ursprung, Zukunft und Sinn

Themenschwerpunkt: Glück und Sinn des Lebens (Schwerpunkt Buddhismus und Christentum - aus Religion im Fragenkreis 7)

Kompetenzerwartungen: Die Schülerinnen und Schüler

- untersuchen Konsequenzen von Handlungen für sich selbst,
- erörtern Beispiele sinnerfüllten Lebens unter schwierigen äußeren Bedingungen,
- lassen sich auf andere ein und nehmen die Perspektive anderer ein,
- planen gemeinsam Projekte, führen sie durch und erörtern Vor- und Nachteile von Projekten als Arbeitsform,
- prüfen individuelle Werthaltungen und Lebensorientierungen, respektieren und tolerieren sie,
- vergleichen Werthaltungen kritisch und begründen ihre eigene Position,
- erkennen die Abhängigkeit der Wahrnehmung von Voraussetzungen und Perspektiven,
- nennen Unterscheidungsmerkmale verschiedener Weltreligionen und erkennen sie als kulturelle Phänomene,
- beschreiben differenziert ihre Selbstwahrnehmung und Selbstbeobachtung,
- formulieren Thesen und stützen sie durch Argumente,
- führen Gedankenexperimente durch,
- führen eine Diskussion über ein philosophisches Thema,
- verfassen schriftlich eine Argumentation zu einem philosophischen Thema.

Die Fachschaft Praktische Philosophie Stand : September 2017

Quelle: Sekundarstufe I. Praktische Philosophie. Kernlehrplan Schule in NRW Heft 5017.
Ritterbach Verlag GmbH, Frechen 1. Auflage August 2008 (ISBN 978-3-89314-958-2)

5. Anlage

Übersicht der Themengebiete

Klasse	FK1	FK2	FK3	FK4	FK5	FK6	FK7
5	Ich und mein Leben	Umgang mit Konflikten	„gut“ und „böse“	Regeln und Gesetze			Leben und Feste in unterschiedlichen Religionen
6				Armut und Wohlstand	Leben mit der Natur	„schön“ und „hässlich“	Vom Anfang und Ende der Welt
7	Gefühl und Verstand	Begegnung mit dem Anderen	Lust und Pflicht	Recht und Gerechtigkeit			
8		Liebe und Partnerschaft	Entscheidung und Gewissen		Technik: Nutzen und Risiko	Vorurteil, Urteil, Wissen	Sterben und Tod
9	Freiheit und Unfreiheit			Utopien und ihre politische Funktion	Wissenschaft und Verantwortung	Virtualität und Schein	Glück und Sinn des Lebens (Buddhismus, Christentum)